

Die von Deutschland träumen

von Philip-Peter Schmidt

Produktion: RIAS Berlin 1981, 28 Minuten

Die ersten Deutschen sind vor knapp 340 Jahren in die USA ausgewandert und gründeten dort damals die erste deutsche Siedlung Germantown. Seitdem suchten Deutsche in mehreren Wellen in Amerika eine bessere Zukunft und hofften auf ein besseres Leben. Noch heute führt sich ein großer Teil der US-amerikanischen Bevölkerung auf deutsche Wurzeln zurück. Welche deutschen Traditionen wirken bis heute nach? Pflegen deutsche Auswanderer und deren Nachfahren noch ihre ehemalige Muttersprache? Um dies zu erforschen, reisten die zwei Anglistikstudenten Dieter Eicke und Joachim Reppmann im Sommer 1979 quer durch den mittleren Nordwesten der Vereinigten Staaten. Nur zwei Jahre später besuchte Philip-Peter Schmidt den „German Club“ in Louisville, Kentucky, der 1878 gegründet worden war, und sprach mit den Mitgliedern. Es scheint, als sei dieses Thema Ende der 1970er- und Anfang der 1980er-Jahre auf besonderes Interesse gestoßen.